



Startseite / Eisenbahnverband / Güterschenkung . An der Mosel. Das neue Projekt von T2SB
GÜTERSCHENKUNG. AN DER MOSEL. DAS NEUE PROJEKT VON T2SB

29. Februar 2024 - Eisenbahnverband, Material, Alle News. + Folgen

Von: Jean-Georges LETURGIE

Ein neues Projekt wurde gerade vom Verein Train touristique Sarreguemines-Bitche (T2SB) in der Mosel auf den Weg gebracht. Fünf Jahre nach der ersten Kontaktaufnahme wurde der Moselverband von der SNCF mit fünf Personenkraftwagen aus den 1930er Jahren beschenkt. Die Freiwilligen werden sie nun restaurieren, um einen Touristenzug zwischen Bitche und Lemberg zu fahren, der die Geschichte und Kultur des Bezirks Bitche hervorheben soll, ohne die lokale Gastronomie zu vergessen.

Dieses Rollmaterial, das als historisches Denkmal eingestuft ist, wurde von der Société Lorraine des anciens Etablissements Dietrich in Lunéville gebaut. Der Zugteil war seit etwa dreißig Jahren im Straßburger Bahnhof abgestellt. "Wir schätzen, daß es vier Jahre Arbeit für die komplette Restaurierung dauern wird", sagt Sonny Sadler, Präsident von T2SB. Die Baustelle ist umfangreich: Überprüfung der mechanischen Teile, Asbestsanierung, Schreinerei, Instandsetzung der Sitze beider Klassen, Rostschutzfarbe usw. Die vier Wagen der 2. Klasse sind khakigrün und im Inneren sind die Sitze aus Holzlatten gefertigt. Die Kapazität beträgt 74 Sitzplätze. Der Wagen der 1. Klasse trägt eine blaue Lackierung, die der langen Abstellzeit geschuldet sehr ausgewaschen ist. "Unser Projekt wird von der Direktion für kulturelle Angelegenheiten Grand Est unterstützt, aber das wird nicht ausreichen und wir werden einen Spendenaufruf an Privatpersonen und Unternehmen starten. Da unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist, haben die Spender Anspruch auf einen Steuerabzug", sagt Sonny Sadler.

Darüber hinaus erhielt T2SB einen FEADER-Zuschuss (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) in Höhe von 219.000 Euro. "Das wird uns ermöglichen, die Wagenhalle zu renovieren und zu sichern, zusätzliche Velorails für unser ökotouristisches Geschäft zu kaufen und das Parkett des Kaisers im Personengebäude zu renovieren", sagt Olivier Weissend, Sekretär von T2SB.

(Original: LaVie du Rail Magazin Hebdo)